

KIRCHE *heute*



**Interview mit Bischof Felix Gmür:
Was muss sich ändern?**

23

Post CH AG

**Die Biodiversität in der Selbsthilfegruppe
– das grosse Potenzial**

4

«Das habt ihr mir getan»



Wir Katholiken können nicht wie andere mit Fingern auf die katholische Kirche zeigen. Denn diese Kirche sind auch wir.

Nach dem Bericht, der den Umgang mit

sexuellen Missbräuchen in der Schweizer Kirche dokumentiert, steht wohl jedes Kirchenmitglied vor schwierigen Fragen. Was heisst das für mich? Was kann ich tun?

Wenn ich das Wort Kirche höre, dann denke ich an die vielen Menschen, die als Freiwillige oder in ihrem Beruf in der Kirche wirken. Auch ich habe ihnen vieles zu verdanken. Ich denke zum Beispiel daran, dass die Pfarreien vielen älteren Menschen, denen die Vereinsamung droht, regelmässige Kontakte ermöglichen. Ich denke an die gute Begleitung von Angehörigen nach einem Todesfall. Ich denke an meinen Kirchenchor, der nicht nur wegen seiner Mitwirkung in kirchlichen Feiern wichtig ist, sondern auch wegen seiner Proben. Und ich denke daran, dass mir die Teilnahme am Gottesdienst durch viele Jahre hindurch immer wieder das Wort Gottes zu bedenken gegeben hat. Darunter auch jenes grosse Wort von Jesus, vor dem diejenigen, denen das vermeintliche Ansehen der Kirche wichtiger war als die Einfühlung in die Opfer von Missbrauch, ihre Ohren verschlossen haben: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan» (Matthäus 25,40).

Weil mir beim Wort Kirche die vielen wichtig sind, die in ihr Gutes tun, hoffe ich weiter, auch jetzt. Es wäre besser für unsere Kirche, wenn auch Frauen die Aufgaben der Priester übernehmen würden. Und es wäre besser, wenn unsere Kirche von Priestern nicht mehr verlangen würde, auf Partnerschaft und Kinder zu verzichten, oder sie sogar zu verleugnen.

Christian von Arx

Was ist ...

... die ARPF?

ARPF ist die Abkürzung für «Arbeitsgemeinschaft der Pfarrblattredaktionen der deutschsprachigen Schweiz». Zweck der als Verein organisierten ARPF ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Redaktionen der Pfarrblätter in der deutschsprachigen Schweiz zu fördern. Zu den Aktivitäten der ARPF gehört unter anderem das Planen und Erarbeiten von Artikeln für alle Mitglieder. Ein Beispiel dafür ist das Interview mit Bischof Felix Gmür in dieser Ausgabe.

rv

RKZ fordert strukturelle Veränderungen

An der Plenarversammlung der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (RKZ) Anfang Dezember sollen die Delegierten der Kantonalkirchen über drei Forderungen des Präsidiums der RKZ entscheiden: Die geplante unabhängige Meldestelle für Missbrauchsfälle soll eine Kontrollfunktion über das weitere Verfahren erhalten; Bischofskonferenz und RKZ sollen

Trägerinnen eines neuen interdiözesanen Gerichts für das kirchliche Strafverfahren werden; und die Schweizer Bischöfe sollen das private partnerschaftliche Leben der kirchlichen Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst – abgesehen von den zum Zölibat verpflichteten Personen – weder als anstellungs- noch kündigungsrelevant behandeln.

kh

Internationales ökumenisches Gebet vor der Weltsynode



Kurz vor dem Beginn der Welt-Bischofssynode in Rom hat auf Einladung von Papst Franziskus ein internationales ökumenisches Abendgebet auf dem Petersplatz stattgefunden. An dem Gebet vom Samstag, 30. September, unter dem Motto «Together» – gemeinsam – nahmen nicht nur Verantwortliche verschiedener christlicher Kirchen teil, sondern auch viele junge Leute. Die Gebetsvigil war eine Idee des Priors der Ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Frère Alois Löser.

Vatican News

IN EIGENER SACHE

«Kirche heute»: Wechsel in der Redaktion

Bei der Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz in Basel, die dem Pfarrblatt der Region Olten die Mantelseiten (Seiten 1 bis 3 und 23) liefert, werden Chefredaktor Christian von Arx Ende November und seine Redaktionskollegin Regula Vogt-Köhler Ende Dezember pensioniert. Christian von Arx hat die Redaktion seit August 2017 geleitet, Regula Vogt ist bereits seit Januar 2011 dabei.

Mitte November werden die Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz (Basel) und die Pfarrblattgemeinschaft Aargau über einen Zusammenschluss der beiden Pfarrblätter «Kirche heute» (Nordwestschweiz) und «Horizonte» (Aargau) entscheiden. Im Fall der Zustimmung beider Trägerschaften ist der Start eines gemeinsamen Pfarrblatts der Regionen Basel und Aargau für August 2024 vorgesehen.

Um das zuverlässige Erscheinen unabhängig von dieser Entscheidung zu gewährleisten, hat in Basel am 1. Oktober 2023 Leonie Wolensack ihre Arbeit als Redaktorin von «Kirche heute» aufgenommen. Nach ihrer Einarbeitung wird sie sich im Pfarrblatt selber vorstellen und ab Anfang 2024 auch mit Editorials an die Leserschaft wenden. In einer Übergangszeit wird die Redaktion in Basel durch das mit kirchlichen Publikationen vertraute Textbüro Marius Leutenegger unterstützt.

Für die in Olten produzierten Seiten von «Kirche heute», dem Pfarrblatt der Region Olten, ändert sich nichts. Die Redaktion der Seiten 4 und 24 liegt wie bisher bei Claudia Ida Küpfert-Heule, die Redaktion der Pfarrseiten beim jeweiligen Pfarramt.

Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz



Das Herz als Kraftquelle in der Bedrängnis: Votivbild der ersten Italienerwallfahrt nach Mariastein im Jahr 1919, geprägt von der Katastrophe des Ersten Weltkriegs.

Im Herzschlag Ruhe finden

EPHESERBRIEF 3,16–19

Er gebe euch aufgrund des Reichtums seiner Herrlichkeit, dass ihr in Bezug auf den inneren Menschen durch seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt. Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen, in der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet. So sollt ihr mit allen Heiligen dazu fähig sein, die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe zu ermessen und die Liebe Christi zu erkennen, die alle Erkenntnis übersteigt. So werdet ihr erfüllt werden in die ganze Fülle Gottes hinein.

Einheitsübersetzung 2016

Wie können wir Zeit finden für das Tiefgründige, das Ruhige, das Bedächtige, das Ehrliche auf den Wellen der Turbulenzen des Klimas, der Kriege und auch der Kirche? Es braucht fast ein mentales Training, um nicht überschwemmt zu werden von Nachrichten und damit von Unbegreiflichem und auch Hässlichem in Kirche und Welt.

In der Informationsflut überraschte mich die Schriftstellerin und Kolumnistin Sibylle Berg. Nachdem sie beinahe alle akuten Probleme aufgezählt hat, von 9/11 über die Hasswellen gegenüber muslimischen und jüdischen Menschen, die Pandemie, die Klimakatastrophen bis zum Kobaltabbau für die neuen, wahnsin-

nig ökologischen batteriebetriebenen Autos, schreibt sie: Was «kann der Einzelne gegen die Übermacht der Hysterie tun? Ruhe bewahren! ... Wozu dient die Panik, ausser den Menschen vom Denken abzuhalten? Von der Besonnenheit und Ruhe, die es braucht, um Lösungen zu finden, um sich zu finden, auszutauschen» («Tachles» Nr. 34, 2023, S. 4).

Es geht in ihrem Text nicht darum, irgendeine Gefahr zu verneinen, sondern bewusst Ruhe zu suchen und zu finden. Meine Frage: Aber für was? Unsere Wurzeln suchen, die Klarheit lieben, Frieden mit uns selbst schaffen und Kraftquellen erschliessen.

Die heutige Schriftstelle aus dem Epheserbrief bietet uns etwas an: «den inneren Menschen durch seinen (Gottes) Geist an Kraft und Stärke» wachsen lassen. Wachsen und Reifen ist nicht allein ein Privileg von jungen Menschen, sondern eine Lebensaufgabe. Weiter: durch das Vertrauen und «durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen ...». In ruhigen Momenten entdecken wir möglicherweise eine grössere Kraft, die die unsrige übersteigt. Wir haben den Mut, Gespräche aufzunehmen und uns darüber auszutauschen, was angesichts der deprimierenden Situation zu tun wäre, und Frieden mit anderen und mit der Natur zu schliessen.

Die französische Heilige Margareta Maria Alacoque war in ihrer Zeit keine privilegierte Frau. Was sie in ihrer Familie und durch die Mitschwester erlebt hatte, war ganz und gar

nicht ermutigend. «Nichts Neues unter der Sonne», könnte man sagen. Ihr Leben war von Krankheiten und Mutlosigkeit geprägt. Dennoch bat die kränkliche Frau König Ludwig XIV., für Frankreich eine Herz-Jesu-Kirche zu bauen. Sie fand natürlich kein Gehör. Erst 200 Jahre später wurde die Basilika Sacré-Cœur de Montmartre von Paris zu «Ehren des Herzens Jesu» gebaut.

Viele Mystikerinnen und Mystiker kannten ähnliche Seelenzustände: Hildegard von Bingen, Gertrud von Helfta, Johannes vom Kreuz. Sie hatten Zugang zu ihrem Herzen mit seinen Verletzungen und Hoffnungen und fanden sich, so scheint es, im «Herzen des Christus» wieder.

Auch wir mögen hie und da unser Herz schlagen hören und danken für unser Leben. Vielleicht erfahren wir eine Kraft, die ruhiger, menschlicher, mutiger und beständiger ist als die unsrige.

Anna-Marie Fürst, Theologin, langjährige Gefängnisseelsorgerin, freiwillige Seelsorgerin in der Predigerkirche Zürich

Hl. Margareta Maria Alacoque

Nonne, Mystikerin (16. Oktober)

Die hl. Margareta Maria Alacoque, geboren 1647 in der Gemeinde Verosvres im Burgund, war eine Nonne des Klosters der Heimsuchung Mariens in Paray-le-Monial und belebte die Herz-Jesu-Frömmigkeit in Frankreich auf eine besondere Art und Weise. Sie starb 1690 in Paray-le-Monial.

Die Biodiversität in der Selbsthilfegruppe – das grosse Potential

Biodiversität – ein Begriff, den sie wahrscheinlich schon oft gehört haben. Wohl aber nicht in Zusammenhang mit der **Selbsthilfe**. Biodiversität beschreibt die Vielfalt in der Natur: die Artenvielfalt (Anzahl Pflanzen oder Tiere), die genetische Vielfalt (Varianten innerhalb der Art) und die Menge der Lebensräume (Wald, Flusslandschaft, Trockenwiese, Meer).

Wir Menschen sind darauf angewiesen, dass diese Vielfalt in allen drei Bereichen hoch ist. Nur so können unsere **Ökosysteme gut funktionieren** und wir gut leben oder überleben. Zum Beispiel sind wir auf **frische Luft zum Atmen** angewiesen. Gewiss ist: je vielfältiger die Ökosysteme, desto stabiler sind diese.

Was haben Selbsthilfegruppen mit der Biodiversität und Ökosystemen zu tun?

Mitglieder in **Selbsthilfegruppen** sind verbunden über ein **Thema**, das sie alles gemeinsam betrifft. Zum Beispiel Depression, Schmerz, Hochbegabung, Hochsensibilität oder Krebs. Darüber hinaus sind die Menschen in Selbsthilfegruppen sehr unterschiedlich. Es ist möglich, dass sich Menschen treffen, die sich sonst nicht begegnen würden.

Melanie Martin und Regina Schmid
Co - Geschäftsleiterinnen

Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn
Poststrasse 2
4500 Solothurn
062 296 93 91
info@selbsthilfesolothurn.ch
www.selbsthilfesolothurn.ch

**Spendenkonto: 30-543082-9 -
IBAN CH92 0900 0000 3054 3082 9 -
Herzlichen Dank!**



Menschen sind unterschiedlich geprägt: sie sind in unterschiedlichen Landschaften hineingeboren, sie sind in unterschiedlichen Familienatmosphären gross geworden, haben entsprechend unterschiedliche Werthaltungen mitbekommen und unterschiedliche Schulbildung genossen. **Diese Unterschiedlichkeiten machen uns Menschen zu einzigartigen, wunderbaren Personen.** Alle machen wir die Erfahrung, dass diese Einzigartigkeit sich im Leben auswirkt, in unserem Alltag und eben auch, wenn wir uns in der Selbsthilfegruppe engagieren. Zudem bringen die Menschen in Selbsthilfegruppen verschiedenartige Gruppener-

fahrungen mit. Wir alle sind im Laufe des Lebens in unterschiedlichen Gruppen unterwegs und machen da sowohl hilfreiche Erfahrungen wie auch Erfahrungen, auf die wir gerne verzichten würden.

Wenn wir annehmen, dass Selbsthilfegruppen auch **kleine Ökosysteme** sind, die zeitweise unsere Existenz massgeblich unterstützen oder schützen, liegt der Schluss nahe, dass eine Vielfältigkeit auch in der Selbsthilfegruppe wesentlich ist.

Damit diese **Vielfältigkeit zur Resource** wird, ist es wichtig, dass die Gruppenmitglieder die Vielfalt anerkennen. Es ist wichtig, dass eine Wachheit und Neugier Anderen gegenüber gepflegt wird. Dies kann unter anderem mit **bewusster Kommunikation** entstehen.

So sind Selbsthilfegruppen nicht nur Orte, wo wir über das eigene Thema vieles erfahren, uns aufgehoben fühlen und nicht allein sind, sondern auch Orte, wo wir Offenheit und Toleranz gegenüber ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten und Lebensentwürfen üben können.



Gruppen im Aufbau im Kanton Solothurn

- HSP Olten, Olten
- Essstörungen, Olten
- Alleinerziehende, Olten
- ADHS-Erwachsene, Solothurn
- Eltern von Kindern mit Hochsensibilität, Solothurn
- Depression, Olten
- Menschen mit Krebserkrankung, Solothurn
- Sjögren Syndrom, Solothurn

Informationen zu den Selbsthilfegruppen im Kanton Solothurn und den Gruppen im Aufbau erhalten Sie bei der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn – rufen Sie an oder schreiben Sie uns.



«Das Natürliche des Menschen ist sein Künstliches» (A. Hasler)
Naturkunst-Ausstellung bis 21. Oktober auf der Gerschnialp, Engelberg @Pastoralraum Olten

Agenda

Dienstag, 10. Oktober

- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.00 Zen-Meditation
Marienkapelle, Olten

Mittwoch, 11. Oktober

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarrzentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagessen für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten

Donnerstag, 12. Oktober

- 14.00 Jassen in Trimbach entfällt

Montag, 16. Oktober

- 17.30 Herbstsingwoche Kinder- und Jugendchor Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Dienstag, 17. Oktober

- 17.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 17.30 Herbstsingwoche Kinder- und Jugendchor Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 18. Oktober

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarrzentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Silberdistel Olten
Restaurant Kolping, Olten
- 17.30 Herbstsingwoche Kinder- und Jugendchor Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Donnerstag, 19. Oktober

- 08.00 Ausflug der Minischaren nach Rust
- 17.30 Herbstsingwoche Kinder- und Jugendchor Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Freitag, 20. Oktober

- 17.30 Herbstsingwoche Kinder- und Jugendchor Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 18.00 Treffpunkt Buch, Pfarreiheim St. Martin, Olten

Samstag, 21. Oktober

- 11.00 Matinée, Francesco Saverio Pedrini, Orgel
Kirche St. Martin

Sonntag, 22. Oktober

- 09.00 Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Montag, 23. Oktober

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. Oktober

18.00 Keine Eucharistiefeier
(Herbstpause)

Sonntag, 8. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 10. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der
FG St. Martin für
Margrith Lüthi-Gut
16.45 Rosenkranzgebet

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. Oktober

18.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft

Dienstag, 17. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

27. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. Oktober

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 10. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 11. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 13. Oktober

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Anna und Pius Widmer-Blum
Josephine und Heinz
Richner-Blum

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. Oktober

15.00 Eucharistiefeier der tamilischen
Gemeinschaft

Sonntag, 15. Oktober

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 17. Oktober

17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der
Marienkirche

Mittwoch, 18. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.00 Rosario della MCI
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 20. Oktober

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Marlies Prina-Krieger

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Marie Kreuzer
Rosa und Blanda Kreuzer
Kurt Müller-Steinmann

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

27. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 8. Oktober

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 9. und 16. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. Oktober

07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft

Mittwoch, 11. und 18. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. und 19. Oktober

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 13. und 20. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 15. Oktober

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 17. Oktober

07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. Oktober

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für
Beat Bader-Walser

Kirche St. Josef

Wisen

27. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 7. Oktober

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Anna und Hans
Bloch-Brodmann
Elsa Gruber-Bitterli

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 10. Oktober

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 11. Oktober

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 12. Oktober

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

Freitag, 13. Oktober

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblich
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 17. Oktober

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 19. Oktober

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Tertianum Oasis

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 20. Oktober

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

7./8.10.

Jugendseelsorge, Kt. Solothurn

14./15.10.

Unicef Schweiz

Verstorben sind

Hans Hartmann am 08.09., St. Martin

Elsa Näf-Näf am 14.09., St. Mauritius

Bruno Schibler am 14.09., St. Mauritius

Yvonne Germain am 16.09., St. Martin

Margrith Lüthi-Gut am 17.09., St. Martin

Joseph Kurzo am 17.09., St. Marien

Bernard Daka am 19.09., St. Mauritius

Heinz Kunz am 26.09., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 11. Oktober, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Herbstsingswoche Kinder- und Jugendchor Trimbach



Montag - Freitag, 16. - 20. Oktober

jeweils um 17.30 - 18.15 Uhr

Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Thema: « En Guete »

wir singen Lieder vom Essen und Trinken!

Für Kinder ab dem Kindergarten und Erwachsene in Begleitung eines Kindes, Leitung: Johannes Rösch
Anmeldung: bis 7. Oktober
per Mail an dudelsackspiel@bluewin.ch
(Name, Adresse und Geburtsdatum angeben)



Feiern mit... «Kirchgemeinderat»

Samstag, 21. Oktober, 18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin, Olten

Die katholische Kirche der Schweiz kennt als einzige Kirche in der Welt zwei gleichberechtigte Führungslinien. Eine Linie kümmert sich um pastorale Anliegen wie zum Beispiel: Gottesdienste feiern, auf Sakramente vorbereiten und diese spenden, den Glauben weitergeben, Seelsorge sicherstellen. Die staatskirchenrechtliche Linie kümmert sich um die Verwaltung, die Infrastruktur, die Anstellung des Personals. In gewissen Bereichen überschneiden sich die beiden Linien. Nur ein partnerschaftliches Miteinander kann zum guten Gelingen einer Kirche für alle beitragen. Im nächsten Feiern mit wollen wir die staatskirchenrechtlichen Strukturen besser kennenlernen. Zusammen mit Mitgliedern aus dem Kirchgemeinderat feiern wir einen Wortgottesdienst.

Für das Feiern mit – Team
Trudy Wey

MATINÉE

Samstag, 21. Oktober, 11 Uhr

Kath. Kirche St. Martin, Olten



Werke von
L. Vierne
T. Dubois u. a.

mit Francesco Saverio Pedrini, Orgel
Dauer 50 Minuten, Türkollekte

Herzliche Einladung zum Offenen Besinnungstag der Franziskanischen Gemeinschaft

Sonntag, 22. Oktober, 9 Uhr bis 16.15 Uhr

im Pfarrsaal St. Marien, Olten

Thema: Nachhaltig leben, «Gelobt seist du durch unsere Schwester Mutter Erde»

Der Besinnungstag lädt dazu ein sich bewusst mit allem Geschaffenen und dem Reichtum der Schöpfung neu auf die Spur zu kommen.

Referentin: Rosmarie Walter Michel

Kosten: Fr. 30.- für Tagung und Mittagessen

Anmeldung: Bernhard Lack 079 380 04 22,

Rosmarie Walter 079 893 07 81

Wir freuen uns auf eure Anmeldung

Vorstand Franziskanische Gemeinschaft



Kürbissuppe-Z'Mittag der FG St. Martin und St. Marien

Dienstag, 31. Oktober, 11.30 Uhr

Pfarrsaal St. Marien, Olten

Wir freuen uns auf eine feine Kürbissuppe und fröhliche Gemeinschaft!

Krippenspiel 2023 in St. Marien - sei dabei!

Wir suchen begeisterte SängerInnen aller Generationen für den Generationenchor und junge SchauspielerInnen für die Szenen.

Wir freuen uns auf Mamis, Papis, Geschwister, Göttis, Grosis, Nachbarn, FreundInnen, Klassenspännli, ... auf euch sing- und schauspielreudigen Menschen von nah und fern!

Proben:

2., 9. und 16. Dezember jeweils 9.30-11.30 Uhr

23. Dezember von 9.30 - 12.30 Uhr (Hauptprobe)

24. Dezember, 15.30 Uhr (Einsingen, Einkleiden)

im Pfarreizentrum St. Marien, Engelbergstr. 25, Olten.

Krippenspiel:

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien

Informationen und Anmeldungen bitte an sekretariat@katholten.ch oder Tel. 062/287 23 11.

Krippenspielteam

Ratsausflug

Wie jedes Jahr am ersten Sonntag im September machten sich der Kirchgemeinderat von Olten/Starrkirch-Wil sowie Kommissionsmitglieder und deren Angehörige auf zu seinem Ratsausflug.

Dieses Mal galt das Sprichwort: «Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah.» Ganz in diesem Sinne ging es auf in die Kantonshauptstadt und den Sitz des Bistums Basel. Die erste Station war mit ihrem kühlen Innenraum in Anbetracht der sommerlichen Temperaturen ein willkommenes Plätzchen: Die St. Ursen-Kathedrale lud ein zum Gottesdienst. Musikalisch untermalt war die Eucharistiefeyer von den Gesängen der Solothurner Singknaben, die ihren ersten Auftritt nach der Sommerpause hatten und Lieder aus aller Welt präsentierten. Im Anschluss empfing uns der Stadt(ver)führer Markus von Arx – ein Fernwehholter – zu einem weiteren Programmpunkt. Vor dem Mittagessen erzählte er der Gruppe, die aus 18 Personen bestand, einige Geheimnisse aus der 250-jährigen Geschichte der Kathedrale: Welche Figuren die Fassade prägen und welche Überlegungen hinter Gestaltung des Taufbeckens standen. Unter schattigen Eichenbäumen durften wir dann das Mittagessen geniessen und die bisherigen Eindrücke verarbeiten. Im Anschluss zeigte uns der Stadtführer nach dem geistlichen und leiblichen Wohl das weltliche Solothurn. Der Spaziergang führte vom Palais Besenval über die Kreuzacherbrücke, vorbei an der Hafebar und dem Alten Spital zum Krummturm, der tatsächlich krumm ist. Dort wartete unser Schiff. Der Ausflug stand nämlich noch unter einem anderen Zeichen: Regional – interreligiös. Somit verliessen wir Solothurn in Richtung Grenchen. In der Uhrenstadt wartete der letzte Programmpunkt: die Ebu Hanife-Moschee. Fuat Bajrami, langjähriges Vorstandsmitglied, zeigte uns das 2019 errichtete Gotteshaus der Musliminnen und Muslime in der Region und stand für Fragen aus der Runde zur Verfügung. Der Ausflug zeigte einmal mehr, wie wertvoll es doch ist, auf das Verbindende statt auf das Trennende zu achten.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
zur Zeit geschlossen
Anita Meyer, 062 287 23 19
vakant
vakant

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38
Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25
Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124
Sakristanin vakant

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Mi und Fr 09.00–12.00
vakant
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 09.10.: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin
incontro di preghiera del gruppo RnS.
Lunedì 16.10.: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin
incontro di preghiera del gruppo RnS.
Giovedì 19.10.: ore 14.00 sala parrocchiale Dulliken
incontro "Amici del giovedì". Ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin prove di canto.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

SANTE MESSE

Sabato 07.10.: ore 16.00 Santa Messa a Schönenwerd.

Domenica 08.10.: ore 11.30 Santa Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 11.10.: ore 18.00 recita del Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.

Sabato 14.10.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd
Domenica 15.10.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

Mercoledì 18.10.: ore 18.00 recita del Santo Rosario e ore 18.30 Santa Messa a St. Marien Olten.

Liturgie

Samstag, 07. Oktober

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit: Olga Bühler-Rippstein
Kollekte: für KOVIVE, Schweizer Kinderhilfswerk

Sonntag, 08. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 10. Oktober

10.15 Gottesdienst im Brunnematt

Samstag, 14. Oktober

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Brüderli Walter, Brüderli Therese und Ambiana Philomine Helene
Kollekte: für PRO PALLIUM, Schweizer Palliativstiftung für Kinder und Junge Erwachsene

Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 18. Oktober

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 21. Oktober

18.30 Gottesdienst
Dreissigster für Roman Pfefferli
Jahrzeit: Max und Leonie Kissling-Mauron, Agnes und Hermann Siffert-Faccioli

Sonntag, 22. Oktober – Patronatsfest

10.00 Gottesdienst mit Chorgesang

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 22. September nahmen wir Abschied von **Roman Pfefferli**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim, in Wangen. Roman Pfefferli ist in seinem 97. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen ihm den ewigen Frieden

Gallusfest

Irisch-Keltische Messe zum Gallustag



Unser Patrozinium, gefeiert in der Sonntagsmesse vom 22. Oktober 2023, wird vom Zauber und der Spiritualität irisch – keltischer Klänge musikalisch begleitet.

Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Claudia Schumacher die Irisch-Keltische Messe «Mass of the Celtic Saints».

Chelsea Zurflüh, eine junge, aufstrebende Sopranistin, singt die darin enthaltenen Solostellen.

Aurelia Annaheim-Heer spielt die Violin-Soli und Ruedi Kissling ist unser Mann an der Orgel.

Wenn auch Sie gerne aktiv an musikalischen Highlights teilhaben möchten, sind Sie herzlich eingeladen.

Wir proben jeweils donnerstags von 20.15 – 22.00 Uhr im Pfarreiheim der kath. Kirche Wangen. Kommen Sie spontan vorbei, besuchen Sie uns auf der Homepage der Kirchgemeinde oder kontaktieren Sie unsere Chorleiterin Claudia Schumacher. claudia.schumacher@kirchgemeinde-wangen.ch



Frauengemeinschaft St. Gallus

**Mittwoch, 25. Oktober 2023
ab 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im
kath. Pfarreiheim
Köstlichkeiten aus Kürbis**

Wir geniessen Kürbissuppe, Wienerli, Kürbisbrot, feine Kuchen und Desserts.



Wir freuen uns auf viele Feinschmeckerinnen und ihre Familien!

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Das Vorbereitungsteam

Ministrantenausflug in den Europapark



Am 23. September reisten einige unserer Ministranten und Ministrantinnen nach Rust in den Europapark. Dies war ein tolles Erlebnis. Bei strahlendem Wetter genossen wir den Herbstlich geschmückten Park in vollen Zügen.



Viele gemütliche – wie auch sehr wilde Bahnen wurden getestet.

Einfach unvergesslich.....



Edith Mühlematter

TAG DER Völker 2023

Bereichernde und bunte Vielfalt!
Ein Miteinander im Glauben über Sprach- und Kulturbarrieren hinweg.

Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gallus am **Sonntag 19. November um 10.00h** und anschliessend Mittagessen für GottesdienstbesucherInnen im Alpshaus. Herzliche Einladung.

«Rosenkranzmonat» Oktober



«Der Rosenkranz ist das Gebet, das mein Leben begleitet; das Gebet der Einfachen und der Heiligen; das Gebet meines Herzens.»

Papst Franziskus auf Twitter

Tatsächlich ist der Rosenkranz heute selbst unter «praktizierenden Katholiken» nicht mehr weit verbreitet. Die vielfache Wiederholung kurzer Gebete ist in fast allen Religionen bekannt. Sowohl im Islam als auch im Buddhismus werden dafür Gebetschnüre als Hilfsmittel zum Zählen verwendet. Die Gebetshäufung war bereits ab dem 3. Jahrhundert in der Ostkirche üblich und setzte sich wenig später auch in der Westkirche durch. Das katholische Rosenkranzgebet hat sich aus frühmittelalterlichen Gebeten entwickelt.

Wie wird der Rosenkranz gebetet

Der Rosenkranz ist eine aus Kugeln oder Perlen bestehende Gebetschnur mit einem Kreuz an ihrem Ende. Der geschlossene Teil eines Rosenkranzes teilt sich in 5 Zehnergruppen von Kugeln, die von einer jeweils größeren oder in größerem Abstand aufgezogenen Kugel getrennt werden. Jede Kugel einer Zehnergruppe steht für ein «Gegrüßet seist du Maria».

Zwischen diesen Zehnergruppen wird jeweils ein «Vater unser» gebetet. Das am freien Ende befindliche Kreuz steht für das Glaubensbekenntnis, auf das wiederum ein «Vater unser» folgt. Die drei eng beieinanderliegenden Kugeln zwischen Kreuz und geschlossenem Kreis stehen für die drei göttlichen Tugenden.

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 8. Oktober - 27. Sonntag im JK

- 10.30 Erntedank-Gottesdienst mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Chilekaffee im Pfarreiheim
- 11.45 Taufe von Julia Sophia Müller
Tochter von Marijana und Fabian Müller,
Industriestrasse 17, Gunzgen

Gemeinsame Kollekten

- 7./8. Oktober:** Solothurnische Pastoral-Konferenz
- 14./15. Oktober:** Pro Fila, Olten

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 7. Oktober - 27. Sonntag im JK

- 17.30 Erntedank-Gottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Most & Zopf im Pfarreizentrum
- Jahrzeit für Markus Hodel; Cécile Kamber;
Elise und Richard Kamber-Hädener;
Eduard Hädener

Mittwoch, 11. Oktober

- 10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 12. Oktober

- 09.00 Rosenkranz in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Sonntag, 15. Oktober - 28. Sonntag im JK

- 10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Hildegard Meier-Peterhans

Mittwoch, 18. Oktober

- 10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 19. Oktober

- 09.00 Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 8. Oktober - 27. Sonntag im JK

- 09.00 Erntedank-Gottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupal

Dienstag, 10. Oktober

- 19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 11. Oktober

- 09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Samstag, 14. Oktober - 28. Sonntag im JK

- 17.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 17. Oktober

- 19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 18. Oktober

- 09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 20. Oktober

- 19.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für Anna und Walter von Rohr-Lack;
Pfarrer und Dekan Otto Allemann sowie
seine Eltern, Geschwister und Angehörige;
Lina und Alois Wyser-von Arx sowie ihre
Söhne und Töchter

Cafe-Mitenand

Das Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukraine-Flüchtlingen findet statt am **Dienstag, 10. Oktober**, im Pfarreizentrum Hägendorf und dauert von 16 bis 18 Uhr.



Mittagstisch in Hägendorf

Mittags 12.00 Uhr am **Mittwoch, 18. Oktober**, ist der nächste Mittagstisch im Pfarreizentrum in Hägendorf. Bitte Anmeldungen bis 2 Tage im Voraus bei: Raphaela Imhof, Tel. 062 216 29 85 (ab 18.30 Uhr).



Die Mittagstisch-Frauen

Oekum. Senioren-Nachmittag in Hägendorf am Freitag, 27. Oktober 2023, um 12 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus

Auch dieses Jahr sind die Seniorinnen und Senioren zu einem feinen Mittagessen eingeladen; danach gibt es ein kurzweiliges und unterhaltsames Rahmenprogramm.

Anmeldungen bitte bis am 19.10.2023 an:
Raphaela Imhof, Tel. 062 216 29 85 oder per Mail an
raphaela.imhof@gmx.ch.

Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte an:
Susanna Hodel, Tel. 078 748 05 55 oder per Mail an
susannahodel@gmail.ch.

*Evang.-ref. und röm.-kath.
Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach*

An alle Jass-Freundinnen & Jass-Freunde

Gerne laden wir zum allseits beliebten, ultimativen **JASSTURNIER „DA KÜSCH“ am 21. Oktober 2023 ins Pfarreizentrum Hägendorf ein.**

Programm:

- 15:30 Uhr Apéro
16:00 Uhr Jassturnier
18:30 Uhr gemeinsames Nachtessen
anschl. Übergabe des Wanderpokals an
die/den diesjährige/n Jasskönigin/
Jasskönig
danach gemütliches Beisammensein und
evtl. jassen

Wir bitten um Anmeldung bis am 13. Oktober 2023, telefonisch oder per WhatsApp/SMS an 079 240 67 48 (Fabian Lauper) oder per E-Mail an fabian@loupi.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Jass-Abend und rufen herzlich: „VIVE DA KÜSCH!!“
Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder des TräV am Jassturnier teilnehmen. Bis bald!

*Euer TräV (Trägerverein der
Jubla Hägendorf/Rickenbach)*



Warmer Oktober bringt fürwahr uns
sehr kalten Februar.

Ökum. Bettags-Gottesdienst vom 17. September auf dem Bauernhof Kissling in Hägendorf

In der herausgeputzten, wunderschön dekorierten und heimeligen Scheune durften wir einmal mehr unseren diesjährigen ökumenischen Bettags-Gottesdienst feiern, bevor die Kulturkommission zum Brunchen einlud. Die beiden Zelebranten Andreas Brun-Federer (röm.-kath.) und Andreas Schindelholz (evang-ref.), zusammen mit dem Musiker-Ehepaar Bernie und Cyrill Müller, haben die Messe abwechslungsreich und feierlich gestaltet.



Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat 062 209 1690

Notfallnummer 062 209 1698

kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentin
Susanne Ketelsen

Gemeindeleitung
Diakon Waldemar Cupa
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Pfarreiverantwortung
Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen
Boningen: Elsbeth Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen: Gregor Schafer, 079 332 65 67
 Michaela Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf: Harald Fritz, 079 323 17 87
Kappel: Marie-Louise Erni, 079 849 84 83
Rickenbach: Alois Erni, 079 624 96 92

Reservationen
· Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

· Pfarreizentrum Hägendorf:
· Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE KAPPEL-BONINGEN

Für die röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung:

Eine/n Sakristan/in (Teilzeit ca. 10%, Stundenlohn-Basis)

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Vor- und Nachbereitung der Kirche für liturgische Feiern aller Art (Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Konzerte usw.) gem. Pflichtenheft – Einsatzort: Kirche Kappel
- Ferien- und Sonntagsvertretung des Sakristans der Kirche Hägendorf
- Übernahme weiterer Aufgaben nach Interessen, Eignung und Bedarf

Ihr Profil:

- Offenheit für die Bedürfnisse der Liturgie
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit unterschiedlichsten Menschen
- Flexibel, teamfähig und verantwortungsbewusst
- Flair für die selbständige Durchführung der Arbeiten
- Technisches Verständnis, Bedienung und Überwachung der Anlagen gewünscht
- Bereitschaft zu unregelmässigen Einsätzen an Sonn-, Feier- und Werktagen
- Vorzugsweise wohnen Sie im Untergäu
- Positive Grundeinstellung zum christlichen Glauben und zur katholischen Kirche
- Bereitschaft den Sakristanenkurs des Sakristanenverbands zu besuchen

Wir bieten:

- Zeitgemässe Entlohnung gemäss den landeskirchlichen Bestimmungen
- Vielseitige Tätigkeit mit weitreichender Selbständigkeit
- Sorgfältige Einführung
- Unterstützung durch ein engagiertes Pfarreiteam

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto (Eingabefrist bis 14.10.2023). Detaillierte Auskunft über den Inhalt der Stelle gibt Ihnen gerne das Sekretariat: Röm.-kath. Pfarramt Untergäu in Kappel (Telefon 062 209 16 90).

Bewerbungsadresse: Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen, p.Adr. Frau Verena Moser, Im Bättel 254, 4618 Boningen, oder online an: personal.kappel@kath-untergaeu.ch.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Mittwoch, 11. Oktober

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im BPZ Schlossgarten, Peter Fromm

Donnerstag, 12. Oktober

14.00 Trauergottesdienst Konstantin Brander

Samstag, 14. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 18. Oktober

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath, Patriarch em. Gregorius anschl. Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch im Pfarreiheim
10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten, Jobin John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 8. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen
Kollekte: Kovive

Donnerstag, 12. Oktober

10.00 Eucharistiefeier, John Jobin Vaipumepurath

Freitag, 13. Oktober

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 15. Oktober

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Freitag, 20. Oktober

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 8. Oktober

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Sonntag, 15. Oktober

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 19. Oktober

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 8. Oktober

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 11. Oktober

19.00 Friedensgebet

Mittwoch, 18. Oktober

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 7. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten

Donnerstag, 12. Oktober – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Kapuziner

Sonntag, 15. Oktober

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 19. Oktober

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Freitag, 20. Oktober

19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 7. Oktober

14.30 Tiersegnung St. Laurenzen, Clara-Schwestern und Stefan Kemmler
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Oktober

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Dienstag, 10. Oktober

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 11. Oktober

14.00 Trauergottesdienst Marlène Bieri

Donnerstag, 12. Oktober

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 14. Oktober

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 15. Oktober

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Dienstag, 17. Oktober

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath und Patriarch em. Gregorios III. Laham aus Damaskus

Mittwoch, 18. Oktober

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 19. Oktober

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 20. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlfeld, Jobin John Vaipumepurath

Kollekten im Pastoralraum

14./15. Oktober: Für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO

Kirchen Speuz an der Erzpo

Vom 13. bis 15. Oktober 2023 findet die Ausstellung „erzpo“ statt. Auch die kath. und ref. Kirche Erlinsbach sind dabei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Stand Nr. 30 in der Bläuenhalle.



Besuch von Patriarch em. Gregorios aus Syrien



Durch die Vermittlung von Kirche in Not besucht Patriarch em. Gregorios III. Laham aus Syrien die katholische Kirche Region Gösgen. Er wird in den Gottediensten am **Dienstag, den 17. Oktober um 19.00 Uhr in Erlinsbach** und am **Mittwoch, den 18. Oktober um 8.30 Uhr in Niedergösgen** eine kurze Predigt halten. Im Anschluss an den Mittwochs-gottesdienst lädt die FMG zum Kaffee ins Pfarreiheim ein. Der Patriarch wird noch etwas erzählen und Fragen beantworten. Nähere Infos zum Patriarch und Syrien finden Sie auf unserer Website.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer, Tel. 078 901 10 21

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92

Gemeindeganimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath, Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78, Anna-Maria Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

Spezielle Wortgottesfeier vom 16. September



In einer speziellen Wortgottesfeier haben Gläubige am Samstagabend vor dem Betttag in Winznau die Möglichkeit wahrgenommen, ihre Gedanken und Gefühle bezüglich den Ergebnissen der Missbrauchsstudie auszudrücken.

Zu Beginn der Feier wurde einer der vielen Klagepsalmen der Bibel vorgesungen, der vergangenes wie gegenwärtiges Leid vor Gott in Worte fasst. Eine ‚Steinmeditation‘ mit grösseren, kantigen und unförmigen Steinen, versuchte die Schwere der Situation aufzugreifen. In Stille und mit Kyriegesang wurden solche Steine in einer Symbolhandlung in Kreuzform auf den Altar abgelegt, der selber Symbol für Jesus Christus ist.

Das Bibelwort der ‚Heilung des Blinden bei Jericho‘ ermutigte, nicht wegzuschauen, sondern die Augen offen zu halten, fremdes Leid wahrzunehmen und Hilfe und Unterstützung zu leisten.

Als Zeichen für all die Tränen, die geweint wurden und noch geweint werden, für die Verunmöglichung von tragenden Beziehungen und für die Wut, wurden die Fürbitten begleitet von nassen, zerrissenen oder zerknüllten Papiertaschentüchern.

Im Gebet des Vaterunsers, stehend um den Altar,

und dem Entzünden der Osterkerze, dem einzigen Licht an diesem Abend, suchten die Teilnehmer:innen Kraft und Zuversicht. Schweres zusammen aushalten, nicht spirituell überhöhen, war das Ziel. Gerne haben einzelne das Angebot der Pastoralraumleitung zum Gespräch im Anschluss an die Feier wahrgenommen.

Tiersegnung im Laurenzenbad



Am Samstag, den 7. Oktober 2023 um 14.30 Uhr findet beim Kloster St. Laurenzen in Erlinsbach AG eine Tiersegnung mit Domherr Stefan Kemmler statt. Das Laurenzen-Kafi ist ab 14.00 Uhr geöffnet. Es laden ein:

Clara-Schwester und „Freunde von St. Laurenzen“

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Rückblick Helferfest



Am 22. September waren die Helfer:innen der Pfarrei zum Gottesdienst in der Schlosskirche und zum anschliessenden Nachtessen im

Pfarreiheim eingeladen. Rund 40 Personen fanden sich ein. Mit besinnlichen Worten von Dietrich Bonhoeffer begann die Feier. Father Dominic fand eindrückliche und bewegende Worte bezüglich sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche. Die schöne Feier wurde durch das Orgelspiel von Hansruedi von Arx abgerundet. Am Schluss erhielten alle Anwesenden eine kleine Gebetskette. Diese wurde durch eine andersfarbige Perle ersetzt, welche signalisiert, dass jede und jeder der Helfer:innen einzigartig und für die Gemeinschaft in der Kirche unersetzlich ist.

Danach fanden sich alle im Pfarreiheim ein und genossen gemeinsam den Apéro und ein feines Znacht. Ein geselliger Abend nahm seinen Lauf.

Vor dem Dessert war Teamarbeit gefragt. Unter der Leitung von Pfarreiratsmitglied Stefan Flury erhielten fünf Gruppen die Aufgabe, mit Papier und Kleband in 30 Minuten eine Murbahn zu konstruieren. Diese Herausforderung wurde von allen Gruppen gemeistert; hier sehen Sie die Siegergruppe bei der Arbeit:



Das erste Helfer:innen-Fest im neurenovierten Pfarreisaal war ein voller Erfolg und der Pfarreirat freut sich schon heute auf das kommende Zusammentreffen im nächsten Jahr.

Denise Haas, Pfarreiratsmitglied

Das Pfarreisekretariat ist am Freitag, den 6. Oktober geschlossen.

Unsere Verstorbenen

Am 12. September verstarb Konstantin Brander im 54. Lebensjahr.

Gott schenke ihm die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Jahrzeiten und Totengedenken

Sa 14.10. 18.00 Uhr Dreissigste Alfred Puck, Trudy Spielmann

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

«Mer säge danke ...»



Erntedank ist ein Fest, um Danke zu sagen für das Wunderbare, das uns die Natur und Gott schenken. Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt durch den Jodlerklub Aarau. Mit ihren schönen Liedern zogen sie die Besucher und Besucherinnen in ihren Bann. Auch in diesem Jahr wurde der Altar wieder wunderschön geschmückt durch die Chlausenzunft, welche im Anschluss an den Gottesdienst zum Apéro einlud. Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Kindergottesdienst am Erntedankfest

Wir gingen wir der Frage nach, was es alles für eine reichliche Ernte braucht. Nebst der Erde, dem Regen und der Sonne sind die Früchte und Gemüse

auf die Liebe und Pflege von uns Menschen angewiesen. Vom Setzen der Samen, vom Heranwachsen zur grossen Kartoffel, bis diese schlussendlich geerntet werden kann. So hörten wir gespannt der Geschichte des Kartoffelkönigs zu. Die Kinder gestalteten eine Einkaufstasche mit Kartoffelstempeln und sagten danke für Gottes Schöpfung von Sonne, Erde und Regen und natürlich dem Menschen. Und weil wir reichlich davon haben, ist es doch schön, wenn wir diese vollen Taschen auch mit jemandem teilen können. Denn so hat jeder und jede ein Stück vom Glück.

Mirjam Rippstein

Abschied Josef Biedermann

«Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken» Leider müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Kirchenchormitglied Josef Bie-

dermann. Als Bass war er an unzähligen Gottesdiensten und Pfarreianlässen mit seiner Stimme ein wichtiger Bestandteil des Kirchenchores Obergösgen. Über 40 Jahre war Josef im Vorstand des Kirchenchores aktiv. Von 1965 bis 1969 war er als Aktuar im Kirchenrat Obergösgen tätig. Wir trauern mit seiner Familie und werden Josef Biedermann ein ehrendes Andenken bewahren.

Röm.-kath. Kirchengemeinde

AGENDA

- **Mittwoch, 18. Oktober, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren

7. Oktober: Hugo Meier zum 91. Geburtstag
12. Oktober: Ehepaar Irene und Rolf Wenger zur goldenen Hochzeit
15. Oktober: Thi So Nguyen zum 70. Geburtstag

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

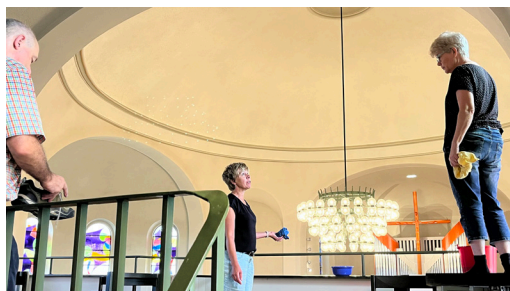
www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Impressionen vom Gottesdienst unter der Linde am Betttag



Putztag in der Kirche

Am Samstag, den 16. September trafen sich einige Freiwillige, um unsere Kirche einer grösseren Reinigung zu unterziehen. Beim gemeinsamen Putzen ging die Arbeit leicht von der Hand. Danach das strahlende Mobiliar zu betrachten, machte allen Beteiligten Freude. Wir danken den Helfern:innen bestens für ihren Einsatz.



Kirchenkollekten
Haus Maria Magdala Fr. 170.—
Flüchtlingshilfe Caritas Schweiz Fr. 85.—
MIVA Fr. 61.—
Ministranten Winznau Fr. 244.—
Bifola Fr. 121.—
Caritas Schweiz Fr. 79.—
Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

AGENDA

- **Sonntag, 22. Oktober um 9.30 Uhr**
Jubla Lager-Dankgottesdienst
- **Freitag, 27. Oktober um 19 Uhr**
Spieleabend im Pfarrsaal, FG Winznau

Jahrzeiten

So 15.10. 9.30 Uhr Pierina Trapletti-Meni

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Daniela Bühlmann
Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick Erntedankfeier am 23. September

Ein herzliches Dankeschön den Frauen vom Vorstand des Frauenvereines für die fantastische und farbenfrohe Dekoration zum Gottesdienst und das anschliessend feine Apéro. Das Bernerchörli umrahmte den Gottesdienst mit stimmigen Jodelklängen.



Sternschnuppe zum Thema „Kreuz-Zeichen“

Wir entdeckten bei einer kleinen Meditation, dass auch wir mit unserem Körper ein Kreuz darstellen. Aus dieser nachgespürten Erfahrung gestalteten wir ein riesiges Bodenbild. Danach konnte jedes Kind ein Holzkreuz mit Mosaiksteinchen und Glitzersteinen selber dekorieren. Wir bekamen noch einen Impuls über die Dreifaltigkeit und an wen wir gedenken, wenn wir das Kreuzzeichen an uns mit Weihwasser nachzeichnen.

Zum Abschluss haben wir uns in der Kirche mit einem Gebet und zwei Liedern bei Gott, Jesus und dem Heiligen Geist bedankt.

Bis zum nächsten Mal am 13. Dezember zum Thema: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“,
Mirjam Rippstein

Firmung 2024

Der korrekte Firmtermin ist Samstag, 15. Juni 2024 um 16 Uhr in der kath. Kirche in Lostorf. Leider ist im Schreiben an die Firmanden ein falsches Datum kommuniziert worden.

Falls Ihre Tochter oder Ihr Sohn kein Schreiben erhalten hat und auch zu den zukünftigen Firmanden gehören sollte, melden Sie sich bitte im Pfarrsekretariat Lostorf.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Während den Herbstferien ist das Sekretariat von 10. bis 20. Oktober geschlossen. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter Tel. 062 298 11 32 oder 079 755 48 44.

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Ruth Meier
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
ruth.meier@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Betttag und Erntedank

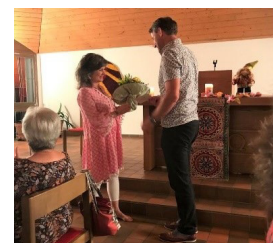


Bei wunderbaren volkstümlichen Orgelklängen wurde vielen Gottesdienstbesuchenden am Betttag warm ums Herz. Vielen Dank an die Frauen des Frauenforums, die mit Gemüse und Früchten aus den eigenen Gärten die Kirche liebevoll dekorierten und den feinen Apéro mit

selbst gebackenem Speckzopf vorbereiteteten. Der frisch gepresste Süssmost dazu wurde vom Hofladen Erni gratis zur Verfügung gestellt.

Peter und Paul Dankesessen

Über 40 Personen haben am Dankesessen für alle Freiwilligen teilgenommen, das vom Kirchgemeinderat organisiert wurde. Ein feines Essen, Informationen aus dem Kirchenrat und von der Pastoralraumleitung und unterhaltsame Geschichten von Jenny Seeburger gehörten dazu. Die Eingeladenen freuten sich über das Fest und die angeregten Gespräche.



AGENDA

- **Montag, 9. Oktober von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 16. Oktober von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 17. Oktober von 14 bis 17 Uhr**
Spielnachmittag, Restaurant Kreuz

Jahrzeiten

Sa 7.10. 18.00 Uhr Eduard und Paula Eng-Meier, Anna und Walter Eng-Krüttli

Pastoralraum Niederamt



Lebendiges Pfarreleben in Walterswil
Impressionen Erntedankfest
siehe auch unter Walterswil

Pastoralraum Niederamt



Senioren Tanznachmittag

Tanzen, Lachen und Singen

Live Musik mit Röbi Theler in Gretzenbach.

Wann: Donnerstag, 19. Oktober

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Römersaal in Gretzenbach

Anmeldung: Pastoralraumsekretariat, Nicole Lambelet

Tel: 062 849 10 33 oder E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag,
Trudy Wey und Julia Friker.

Tanzen im Alter – warum eigentlich nicht...

Jeder Mensch erlebt einzelne Lebensabschnitte unterschiedlich. Ausschlaggebend sind hier die Gesundheit und die Lebensgewohnheiten. Musik und Tanz sind erwiesenermassen Glücksfaktoren, die sich positiv auf das Gemüt und die Lebensqualität auswirken.

Vielleicht haben Sie noch nie zuvor getanzt oder es ist schon lange her, nur Mut – es lohnt sich, es wieder einmal auszuprobieren! Sie verbessern nicht nur die Bewegung, die Muskeln und das Gleichgewicht, Sie verbringen einfach schöne Momente mit Gleichgesinnten und toller Musik.



Sie können sich gerne auch brieflich und kurzfristig anmelden. Wir freuen uns auf Sie...

Postadresse:
Pfarramt Gretzenbach, Kirchweg 9,
5014 Gretzenbach

«du bist ein Ton, in Gottes Melodie»....

...so lautet das diesjährige Thema des Erstkommunionjahres 23/24

So durften wir mit etlichen Kindern und ihren Familien und Besuchern aus dem Pastoralraum Niederamt den Vorstellungsgottesdienst in der Kirche von Däniken am Sonntag 24.09.2023 feiern. Es war schön zu spüren, wie die Kinder motiviert sangen und sich mit ihren bunten Noten vorstellten. Auch lasen einige, ihre selber formulierten Bitten und Wünsche für uns Alle und für das kommende Fest im nächsten Jahr vor.

Das anschliessende Hot Dog Essen, kam bei allen gut an. Es wurden alle satt und durften so den Sonntag fröhlich ausklingen lassen. Grosser Dank gebührt Julia Friker, die während unserer Feier in der Kirche, fleissig Brötli backte und Wienerli erhitze, damit alles parat war.

Wir danken allen, die mitgefeiert haben

Andrea Moser, Maja Friker und Bernadette Emmenegger Baumann



Rückblick Erntedankgottesdienst in Dulliken
mit den Jodlerfründe Aartal

**Du bist ein Ton
In Gottes Melodie**

Ein schöner Ton

In seiner Symphonie

Ob Dur, ob Moll

Ob leise oder laut

Mach dich mit Gottes Melodie vertraut

Hier bist du willkommen

Keiner ist zu klein

Hier wirst du ernst genommen

Genau so soll es sein

Du bist ein Ton

In Gottes Melodie

Ein schöner Ton

In seiner Symphonie

Ob Dur, ob Moll

Ob leise oder laut

Mach dich mit Gottes Melodie vertraut

Lasst die Stimmen klingen

Was kann schöner sein

Als miteinander singen

Komm und stimm mit ein

Du bist ein Ton

In Gottes Melodie

Ein schöner Ton

In seiner Symphonie

Ob Dur, ob Moll

Ob leise oder laut

Mach dich mit Gottes Melodie vertraut

Songwriter: Kurt Mikula

Niederamt
EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE



Seniorenachmittag in Schönenwerd

Am Dienstag, 24. Oktober 2023 um 14.30 Uhr laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der **Frauenband «Krause Glucken»** fulminant, furios, unverblümt... so werden sie beschrieben. Mit nostalgischen Schlagern, Witz und Charme ermöglichen sie uns einen unbeschwernten Nachmittag.

Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus, Schulstrasse 5, in Schönenwerd statt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Frauen und Müttergemeinschaft St. Elisabeth Schönenwerd
Die Frauen des ökumenischen Seniorenteams Gretzenbach
Das ökumenische Seniorenteam Däniken

Anmeldung bis Freitag, 20. Oktober 23 an:
Therese Grütter, Staldenacker, 6, 5014 Gretzenbach
E-Mail: therese.gruetter@ref-niederamt.ch,
Tel. 076 497 83 52

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 8. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Jahrzeit für Anna und Eugen Frey-Peier, Rita und Walter Moll-Spielmann, Giuseppe Morgillo-Tariello

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 9. Oktober

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Oktober

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Danam Yammani

Donnerstag, 12. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Sonntag, 15. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 16. Oktober

17.30 Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Oktober

09.30 ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 18. Oktober

09.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 19. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 7. Oktober

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 8. Oktober

10.15 Wortgottesdienst mit Trudy Wey
Kollekte: Missio

Freitag, 13. Oktober

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Danam Yammani

Samstag, 14. Oktober

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

18.00 Wortgottesdienst in Däniken

Sonntag, 15. Oktober

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

09.00 Wortgottesdienst in Walterswil

Gretzenbach

Peter und Paul

Samstag, 7. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Kollekte: Missio

Pastoralraumgottesdienst in Däniken

Samstag, 14. Oktober

18.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
Siehe unter Däniken

Däniken

St. Josef

Freitag, 6. Oktober

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den Rosenkranz

Pastoralraumgottesdienst in Gretzenbach

Samstag, 7. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Siehe unter Gretzenbach

Mittwoch, 11. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 13. Oktober

17.30 Rosenkranz

Samstag, 14. Oktober

18.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ für Rosa Brun-Graf
JZ für Eugen und Johanna Schenker-Büttiker
JZ für Werner Johann Brühlmeier
JZ für Beat Arthur Brühlmeier

Kollekte für geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger

Mittwoch, 18. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Walterswil

St. Josef

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

Samstag, 7. Oktober

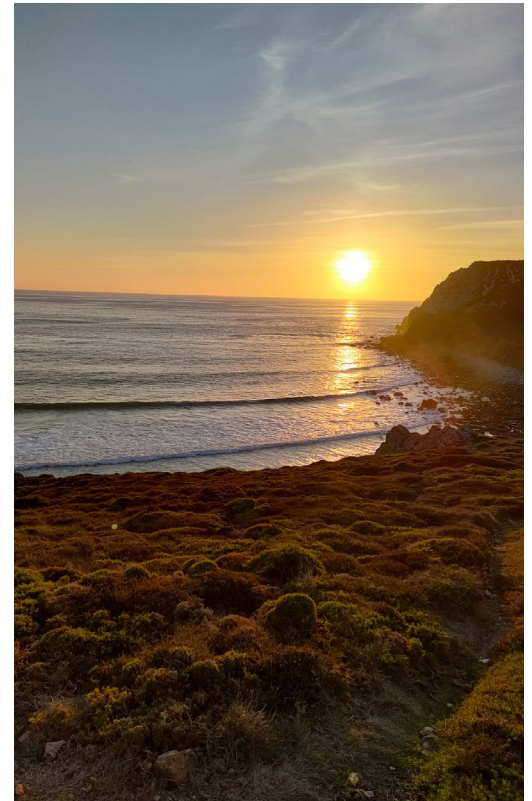
18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Sonntag, 8. Oktober

09.45 Eucharistiefeier in Dulliken
10.15 Wortgottesdienst in Schönenwerd

Sonntag, 15. Oktober

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ für Maria und Markus Hagmann-Merkle
Kollekte: Geistl. Begleitung zukünftiger Seelsorger



Gute Wünsche

*Nimm Dir Zeit zum Träumen,
Das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm Dir Zeit zum Nachdenken,
Das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm Dir Zeit zum Lachen,
Das ist die Musik der Seele.
Nimm Dir Zeit zum Leben,
Das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm Dir Zeit zum Freundlichsein,
Das ist das Tor zum Glück.*

Irischer Segensspruch

Adressen

www.niederamtsued.ch

Notfallnummer: 062 849 01 37

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit/ Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21
ch.mauerhofer@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

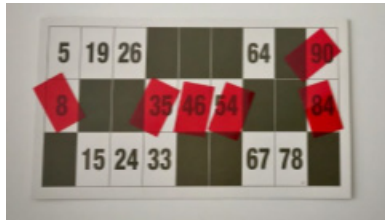
Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail



ÖKUMENISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken - Starrkirch-Wil

Einladung zum Lottonachmittag
Montag, 16. Oktober
14.00 Uhr im OG der kath. Kirche



Keine Anmeldung nötig!
Gespielt werden 7 Gänge

Kosten: für 3 Karten Fr. 5.--/Nachmittag
Anschliessend offerieren wir ein feines Zvierli.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und
einen gemütlichen Nachmittag.

Einladung zum Bowling

Die Minis treffen sich am 4. November um 16 Uhr
im Bowlingcenter an der Winznauerstrasse 108 in
Trimbach zum Bowlingspielen.
Meldet euch bitte bis am 20. Oktober bei Joana oder
Sven an.

Rückblick – Erntedankfeier am 24. September

Fotos: Alois Bieri



Gabentaltar der Trachtengruppe Dulliken

Der Erlös aus dem Verkauf der Gaben betrug er-
freuliche Fr. 680.--, was dem Solothurner Bäuerin-
nen- und Landfrauenverband zugutekommt.



Jodlerfründe Aaretal

Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion 2024

Dieser fand am Sonntag, 24. September in der kath.
Kirche in Däniken statt. Beachten Sie dazu den
Text auf der Pastoralraumseite.

Trauung

Den Bund der Ehe gehen am 21. Oktober in der
Marienkapelle Eigenthal **Deborah Magdalena**
Studinger und Manuel Elias Herren ein.

Wir wünschen den Eheleuten Gottes Segen auf dem
gemeinsamen Lebensweg.

Totengedenken

Am 18. September ist im Alter von 86 Jahren
Lorenzo Carlo Negrini gestorben.

*Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in
der Hoffnung auf die Auferstehung.*

Das Pfarreisekretariat

ist ferienhalber vom 9. bis 20. Oktober nicht besetzt.
In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns
unter Tel. 078 743 72 13.

Kirchenopfer Juni und Juli

08.06. Kollegium St-Charles-Pruntrut	Fr. 214.30
10.06. Diözesane gesamtschweizerische	
Verpflichtung Bistum Basel	Fr. 49.75
18.06. Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 199.00
Antoniuskasse Juni	Fr. 381.95
16.07. Kapuzinerkloster	Fr. 142.70
23.07. Bedürftige in Indien	Fr. 125.90
Antoniuskasse Juli	Fr. 201.55

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Seniorenachmittage

Am **Donnerstag, 19. Oktober** findet um **14.00 Uhr**
ein **Tanz- und Unterhaltungsnachmittag** im Römer-
saal Gretzenbach mit Trudy Wey und Julia Friker
statt.

Am **Dienstag, 24. Oktober**, um **14.30 Uhr**, sind Sie
herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit
der Frauenband „Krause Glucken“ im ref. Kirch-
gemeindehaus in Schönenwerd eingeladen.
Anmeldung bis **Freitag, 20. Oktober 2023**, an:
Therese Grütter, Staldenacker 6, Gretzenbach,
therese.gruetter@ref-niederamt.ch,
Tel. 076 497 83 52.

Ökumenische Erwachsenenbildung 2023



Wir leben im Jahr 2023. Der technische Fortschritt
hat uns die «Künstliche Intelligenz» (KI) in unseren
Alltag gebracht.

Auch in den Medien taucht gegenwärtig das Thema
in unterschiedlichsten Feldern auf.

Ist die Künstliche Intelligenz einfach ein «Hype»?
Wo begegnen wir ihr? Wie funktioniert sie? Was
bringt sie uns? Was machen wir mit ihr? Wie kön-
nen wir sie nutzen? Kann man sie wieder abstellen?

Am **8. und 15. November 2023** jeweils um **19.30 Uhr**
findet die diesjährige Erwachsenenbildung zum
eingeleiteten Thema statt.

Wir möchten mit der Weiterbildung diese KI aus
unterschiedlichen Perspektiven betrachten und die
Möglichkeit eröffnen, auszuprobieren und mitein-
ander ins Gespräch und ins Tun zu kommen.
Denn wie bei vielen anderen Themen gilt hier be-
sonders: Die Meinungen dazu sind vielfältig und
alle müssen zuerst einmal für sich Antworten auf
ihre Fragen finden. Fragen, die Vorbehalte, Vorur-
teile, Ängste darlegen, jedoch auch Mut, Willen
und Gelassenheit offenbaren.

Mit Rita Häusermann und Markus Hunziker
konnten wir zwei Erwachsenenbildner engagieren,
die sich berufsbedingt (als Lehrpersonen, Coaches
und Weiterbildner in der Lehrpersonenbildung) mit
ebenen solchen Fragestellungen im Alltag mit Kin-
dern und Erwachsenen beschäftigen.

Sie werden das Thema «KI» entlang des Modells
«Dagstuhl-Dreieck» aus den drei Perspektiven Ges-
ellschaft, Technik und Anwendung aufzeigen und
erlebbar machen.

An beiden Daten wird das gleiche Programm an-
geboten. Dieses wird handlungsorientiert gestaltet
sein, damit die Teilnehmenden in ihrem Vorwissen
und ihren persönlichen Erlebnissen anschlussfähig
sind.

Aufgrund dessen ist die Platzzahl begrenzt.
Wir bitten um eine **Anmeldung bis am 20. Oktober**
2023 an untenstehender Adresse.

**Thema: Künstliche Intelligenz (KI) aus verschiedenen
Perspektiven**

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus
**Wann: 8. und 15. November 2023 jeweils 19.30 -
21.30 Uhr (zwei mal das gleiche Programm)**

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2023

Anmeldung:
Thomas Häusermann, Dorfstrasse 21,
5012 Eppenberg, 062 849 01 76, 079 821 79 02,
th.haeusermann@bluewin.ch

Aus dem Sekretariat

Während den Herbstferien, **2. – 20. Oktober 2023**,
ist unser Büro geschlossen. Donnerstags sind wir
von **8.30 bis 11.30 Uhr** unter Tel. 079 390 50 18
erreichbar.

Ansprechperson für seelsorgerische Notfälle:
Kaplan Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Taufen in Gretzenbach

Am *Sonntag, 15. Oktober* dürfen wir **Giulio Luigi Trupia**, Sohn von Vanessa und Fabrizio Trupia in der Kirche Gretzenbach durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Senioren Gretzenbach

Am *Dienstag, 17. September* um 13.30 Uhr sind alle Gretzenbacher Senioren zum **Jassplausch** im Römersaal herzlich eingeladen.

Einladungen wurden verschickt.



Herbstferien

Kaum ist die Badi geschlossen, sind sie schon da... die Herbstferien. Langersehnt und höchstwillkommen, die (hoffentlich) milden Tage im Sonnenschein inmitten farbenfroher Wälder.

Die Seele baumeln lassen, neues Erleben und sich erholen lautet die Devise.

Manchmal ist es jedoch nicht einfach, den Kopf freizubekommen und die Alltagssorgen daheim zu lassen. Der Schalter «Entspannung» ist verrostet und klemmt...

Ein Gottesdienst, ein seelsorgerliches Gespräch oder ein stilles Gebet könnte hier Abhilfe verschaffen. Rosenkranz, Gebetsstunde, Wortgottesdienste und Eucharistiefiern stehen Ihnen ebenfalls offen.

Und siehe da... der Schalter funktioniert wieder. Schöne Herbsttage wünscht Ihnen:

Die Pfarreiteams Gretzenbach und Däniken

Senioren Tanznachmittag Tanzen, Lachen und Singen

Live Musik mit Röbi Theler in Gretzenbach.

Wann: **Donnerstag, 19. Oktober**

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Römersaal in Gretzenbach

Anmeldung: Pastoralraumsekretariat,

Nicole Lambelet

Tel: 062 849 10 33 oder

E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen
Nachmittag.

Trudy Wey und Julia Friker

Blick voraus:

Seniorenachmittag in Schönenwerd

Am *Dienstag, 24. Oktober* um 14.30 Uhr laden wir unsere Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit der **Frauenband «Krause Glucken»** ein. Lassen Sie sich mit nostalgischen Schlagern, Witz und Charme verzaubern.

Siehe Pastoralraumseite

Chinderfiir in Gretzenbach

Am *Sonntag, 29. Oktober* um 10.15 Uhr findet in Gretzenbach eine Chinderfiir statt. Liebevoll gestaltet speziell für «chlini Lüüt» und ihren Begleitpersonen. Es wird eine Geschichte erzählt, gesungen und gebastelt. Schöne Erlebnisse für kleine und grössere Kinder, entspannende Momente für die Erwachsenen.

Herzlich Willkommen



Ferienabwesenheit

Vom 2. bis 19. Oktober sind die Pfarramtbüros in Däniken und Gretzenbach nicht besetzt. Anfragen per E-Mail werden gerne beantwortet. In dringenden seelsorgerlichen Fällen wenden Sie sich an Danam Yammani 062 849 10 33 ab dem 14. Oktober an Kaplan Jobin 062 849 15 51.

Vielen Dank.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage.

Die Pfarramtteams Däniken und Gretzenbach

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Taufe

Am *7. Oktober* dürfen wir **Thiago Gallardo Alpuente** durch das Sakrament der Taufe in der Kirche Walterswil in die Gemeinschaft der Glaubenden aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie Gottes Segen.

Jass und Spielnachmittag

Der gemütliche Nachmittag findet statt am *Dienstag, 17. Oktober* um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Alle Spielfreudigen sind herzlich eingeladen.

Ökumenisches Erntedankfest 17. September

Mit grosser Beteiligung wurde das Erntedankfest auf dem Bauernhof von Sandy und Thomas Schenker gefeiert. Jung und Alt konnten sich am bereichernden Gottesdienst mit festlichem Chorgesang und anschliessendem Apéro erfreuen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Schenker und allen die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Fest Allerheiligen

Der Gottesdienst mit Gräberbesuch wird gefeiert, am *Mittwoch, 1. November* um 10.00 Uhr.

Anschliessend sind alle zum Kaffee im Pfarrsaal eingeladen.



(Fotos: Doris Kupferschmid)

«Es geht um die Stellung des Priesters»

Felix Gmür, Bischof des Bistums Basel, beantwortet Fragen der Pfarrblätter der deutschsprachigen Schweiz

Auch in der Schweiz hat die römisch-katholische Kirche sexuellen Missbrauch systematisch vertuscht. Was muss sich ändern? Diese und andere Fragen beantwortet Bischof Felix Gmür in einem Interview.

Wissen Sie, was die grösste Angst der Menschen ist, nach der Veröffentlichung der Studie?

Bischof Felix Gmür: Dass alles gleichbleibt, wie es ist.

Viele Menschen glauben Ihnen nicht mehr. Wie schaffen Sie es, das Vertrauen der Menschen zurückzugewinnen?

Das Wichtigste ist, dass wir an die Betroffenen denken und uns für sie einsetzen. Das machen wir, seit wir das Fachgremium «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld» 2002 gegründet haben. Damit haben wir viel erreicht. Die Sicht auf die Betroffenen und auf die Täterinnen und Täter hat sich seither verändert. In der Schweiz hat an verschiedenen Orten in unterschiedlicher Geschwindigkeit ein Bewusstseinswandel stattgefunden. Aus dieser Gesinnung entstanden die Präventionsmassnahmen, die wir laufend angepasst haben, damit keine Übergriffe mehr passieren. Und Gott sei Dank hat es in den vergangenen 20 Jahren viel weniger Übergriffe gegeben und die Fälle waren weniger schwer.

Welche Rolle spielt dabei die Studie?

Sie hat zum Ziel, dass den Betroffenen Gerechtigkeit widerfährt. Auf diese Weise wollen wir das Vertrauen der Menschen in die Kirche wieder stärken.

Was denken Sie über den geforderten Kulturwandel?

Dieser ist – Gott sei Dank – schon lange im Gang. Ein Aspekt des Kulturwandels betrifft die Sexualmoral. Man hat alles auf das sechste Gebot gelenkt, den Menschen ins Schlafzimmer geschaut und sie danach beurteilt. Wir müssen von einer Spezialmoral zu einer übergreifenden Ethik gelangen. Wie lebt ein Mensch? Wie ist sein Verhältnis zur Schöpfung? Wie gestaltet der Mensch seine Beziehungen? Wie geht er mit seiner Zeit um? Wir müssen den Menschen grösser denken, wie das Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si'* in Bezug auf die Bewahrung der Schöpfung vorschlägt. Aber einen Kulturwandel kann man nicht befehlen. Der braucht Zeit.

Wenn man die Zeit zurückdrehen könnte, was würden Sie anders machen?

Wenn ich in der Vergangenheit Prioritäten setzen musste, habe ich das gerechte Verfahren



Felix Gmür, Bischof des Bistums Basel und Präsident der Schweizer Bischofskonferenz, beim Interview.

im Blick gehabt. Mit der Zeit habe ich gelernt, dass ich mehr auf die Perspektive der betroffenen Person schauen muss. Jetzt hat sich bestätigt, dass die Betroffenenperspektive die richtige ist. Die Entscheidungen, die ich vor dieser Erkenntnis getroffen habe, kann ich nicht mehr ändern.

Sie üben Ungehorsam gegenüber dem Kirchenrecht, wenn Sie die Akten nicht mehr vernichten. Wo haben Sie sonst noch Spielraum für Ungehorsam zugunsten der Menschen in der Kirche?

Es kommt darauf an, was das Ziel ist, wenn man eine Regel teilweise oder gar nicht anwendet. Das Ziel im vorliegenden Fall des sexuellen Missbrauchs muss sein, die grösstmögliche Gerechtigkeit walten zu lassen gegenüber den betroffenen Menschen. Das ist ein gutes Ziel. Im Übrigen bin ich überzeugt, dass wir in der Schweiz viele Spielräume nutzen. Bei uns predigen Menschen, die weder Diakone noch Priester sind. Das ist regelwidrig. Es ist wichtiger, dass die Gläubigen eine gute Predigt einer

Theologin oder eines Theologen hören als nichts. Denn das Wichtigste ist, dass das Evangelium unter die Menschen kommt.

Die Kritikpunkte sind offensichtlich. Der Pflichtzölibat, die Diskriminierung der Frauen.

Dafür setze ich mich schon immer ein in Rom, auch jetzt in der Synode. Ich kann das nicht allein machen. Die Weltkirche ist gross und die Schweiz ein kleines Land. Die Weltkirche bewahrt uns davor, provinziell zu werden. Ich habe von integraler Ethik gesprochen. Es hat einen Einfluss auf die ganze Welt, wie wir uns hier benehmen. Wir müssen grösser denken im Austausch mit Menschen auf der ganzen Welt. In vielen Fragen – auch in Bezug auf die Diskriminierung der Frau und den Zölibat – treffen wir uns; aber wir müssen diese Fragen je nach kulturellem Hintergrund umsetzen, darum dauert die Umsetzung lange.

Sie haben in einem Interview gesagt, dass Sie ohnmächtig sind. Wie meinen Sie das?

Gegen die Drohungen, die Gelder für das Bistum zurückzuhalten, bin ich machtlos. Diesen Druck halte ich für das falsche Vorgehen, gesunde Änderungen zu erzielen. Druck erzeugt Gegendruck und die Menschen reagieren mit Ärger. Dass sich etwas ändern muss, ist klar. Der Zölibat ist nur ein Thema. Es geht grundsätzlich um das Priesterbild. Um die Stellung eines Priesters in der Gemeinde. An vielen Orten ist der Priester nach wie vor eine herausragende Figur. Da hat sich der vielbeschworene Kulturwandel noch nicht vollzogen. Manchmal ist die herausragende Figur auch ein Gemeindeleiter.

Es geht nicht nur um das Priesterbild, sondern auch um das Weiheverständnis.

Es geht darum, was mit der Weihe zusammenhängt. Das müssen wir unbedingt diskutieren. Aber diesbezüglich gibt es sehr verschiedene Meinungen.

Haben wir in der Schweiz noch Zeit für diese langwierigen Diskussionen?

Wir dürfen nicht einfach alles über Bord werfen. Wenn wir die Weihe abschaffen, dann sind wir nicht mehr römisch-katholisch. Wir müssen uns die Zeit für den synodalen Prozess nehmen.

Interview: Eva Meienberg, «Horizonte» Pfarrblatt Aargau, für die ARPF (Arbeitsgemeinschaft der Pfarrblattredaktionen der deutschsprachigen Schweiz)

Gekürzte Fassung; das vollständige Interview lesen Sie auf www.kirche-heute.ch

Schriftenlesungen

Sa, 7. Oktober Rosa Maria, Jörg
Bar 4,5-12.27-29; Ps 69; Lk 10,17-24.
So, 8. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis
Jes 5,1-7; Ps 80; Phil 4,6-9; Mt 21,33-42.44.43.
Mo, 9. Oktober Sibylle, Sara
Jona 1,1-16; 2,1.11; Lk 10,25-37.
Di, 10. Oktober Viktor, Samuel
Jona 3,1-10; Lk 10,38-42.
Mi, 11. Oktober Johannes
Jona 3,10b - 4,11; Lk 11,1-4.
Do, 12. Oktober Maximilian
Mal 3,13-20a; Lk 11,5-13.
Fr, 13. Oktober Edward
Joël 1,13-15; 2,1-2; Lk 11,14-26.
Sa, 14. Oktober Kallistus
Joël 4,12-21; Ps 97; Lk 11,27-28.
So, 15. Oktober 28. Sonntag im Jahreskreis
Jes 25,6-10a; Ps 23; Phil 4,12-14.19-20; Mt 22,1-14.
Mo, 16. Oktober Hedwig, Gallus, Margareta
Röm 1,1-7; Lk 11,29-32.
Di, 17. Oktober Ignatius
Röm 1,16-25; Lk 11,37-41.
Mi, 18. Oktober Lukas
2 Tim 4,10-17b; (Lk 10,1-9.
Do, 19. Oktober Frieda
Röm 3,21-30a; Lk 11,47-54.
Fr, 20. Oktober Wendelin
Röm 4,1-8; Lk 12,1-7.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
<https://kalender-365.de/namenstage.php>

SRF-Radiopredigt am Telefon!

Die Basler Bibelgesellschaft
bietet den Service an, die wochenaktuelle
SRF-Radiopredigt am Telefon zu hören.
Unter der Nummer: **032 520 40 20**.



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 8. Oktober
14:00 Uhr Eucharistiefeier.
Sonntag, 15. Oktober
14:00 Uhr Eucharistiefeier.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Röm.-kath. Synode Kanton Solothurn

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Kirchliche Fachstelle Jugend in Olten suchen wir **per 1. November** oder nach Vereinbarung eine **Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter Administration / Sekretariat**.

Nähere Angaben dazu finden Sie auf www.synode-so.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

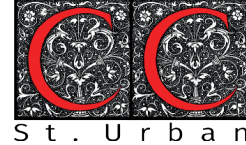
GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VOM ROSENKRANZ

Ordenssisterseelen O. F. M. Cap

Samstag, 7. Oktober, 10:30 Uhr
Gedenkgottesdienst für alle seit der Gründung des Klosters verstorbenen Schwestern.

Mit Weihbischof Josef Stübi und Vocal Ensemble Namen Jesu
Leitung: Konrad J. Bossart
Organist: Beat Allemann.

ChorusConventus



KONZERT

Sonntag, 29. Oktober
17 Uhr
Klosterkirche St. Urban

Venedig – La Serenissima Repubblica di San Marco – spielt zur Barockzeit eine hervorragende Rolle in Sachen Kultur, besonders in der Musik. Nicht nur die Gabriellis, Monteverdi oder der rote Priester Vivaldi drücken dem Musikgeschehen im Dogenstaat an der Adria ihren Stempel auf. Fast ohne Zahl sind die schön klingenden Namen der Komponierenden, die in der Lagunenstadt in Oper, Kirche, Konzert, an Höfen, Schulen und Klöstern ihre Werke zur Aufführung bringen. Die vereinigten Stimmen des Chorus Conventus St. Urban, unterstützt vom Barockorchester Grenzklang und namhaften Solosängenden, bringen in ihrem Programm «**Magnificat alla Serenissima**» eine kleine, aber repräsentative Auswahl virtuoser und espres-siver Werke zu erklingen.

MAGNIFICAT ALLA SERENISSIMA

Tomaso Albinoni (1671-1751) und Baldassare Galuppi (1706-1785): Magnificat Antonio Vivaldi (1678-1741) und Pietro Locatelli (1695-1764): Motette und Concerti

Stephanie Bühlmann, Sopran / Astrid Pfarrer, Mezzosopran / Markus Barth, Tenor / Thomas Fluor, Bass
Barockorchester Grenzklang,
Irene Benito Temprano, Konzertmeisterin
Chorus Conventus St. Urban
Patrick Otterli, Leitung

Eintritt CHF 30.- /

Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn / Schulpflichtige Kinder gratis

www.arsmusica.ch/Chorus



Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 07.10.2023 – 20.10.2023

Samstag, 7. Oktober
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Heli-Retter verlieren eigene Tochter.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Theologin Ines Schaberge, röm.-kath.
Sonntag, 8. Oktober
Ev.-ref Gottesdienst, ZDF, 09:30
Hier bin ich zuhause.
Röm.-kath. Gottesdienst, SRF 1, 10:00
aus Zug. Engel – beflügelte Boten Gottes.
Sternstunde Musik, SRF 1, 12:00
Music ex machina.

Samstag, 14. Oktober
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Mit Huf und Herz.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Lenz Kirchofer, christkath.
Sonntag, 15. Oktober
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Rechne mit Gott.
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Fromme Törtchen - Zwischen Teig & Tradition, SRF 1, 18:15
Lesbisch & katholisch: Geht das?

Radio 07.10.2023 – 20.10.2023

Samstag, 7. Oktober
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Beitrag zum Rachmaninow-Jahr.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Môtier FR.
Sonntag, 8. Oktober
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Reise ins Innere - zum Sinn des Lebens?
Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
Röm.-kath. Kirche St. Oswald Zug.
Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Vom Geschmack in der Musik.

Samstag, 14. Oktober
Diskotheke, SRF 1, 14:00
Leoš Janáček: Violinsonate.
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Vella-Pleif GR.
Sonntag, 15. Oktober
Ein Wort aus der Bibel, SRF 1, 08:40
Stichwort Religion, SRF 1, 09:30
Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Tania Oldenhage, ev.-ref.
Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
Kapitalist mit sozialer Ader - A. Schmith.